

## **Ungefährdeter 72:52-Auswärtserfolg bei der SG Heidelberg/Kirchheim**

Durchwachsen war der bisherige Saisonverlauf der Regionalliga-Truppe des SV 03 Tübingen: Nach Niederlagen gegen die Aufsteiger aus Schwenningen und Elchingen und einem Sieg gegen Gießen stand für das Team von Trainer Claus Sieghörtner am Samstagabend bei der SG Heidelberg/Kirchheim die nächste Aufgabe an. Ohne Julian Albus, der am Sonntag bei den WALTER Tigers gegen Bamberg spielte, einem gesundheitlich angeschlagenen Stoimir Ivandic und ohne Max Kochendörfer (beruflich verhindert) fuhr man nach Kirchheim.

Schon in der letzten Saison war die SG im Abstiegskampf und in dieser Spielzeit hat sich das Team zusätzlich noch personell verändert. Der SV 03 Tübingen ging somit als Favorit in die Begegnung: „Trotzdem haben wir uns zu Beginn sehr schwer getan“, so Sieghörtner. Nach acht gespielten Minuten lagen die Tübinger 4:13 zurück, kein Wurf wollte fallen.

Die Tübinger wachten aber rechtzeitig auf: Ein 17-Punkte-Run brachte den SV 03 mit 21:13 in Front. Vor der Pause knickte dann aber Kapitän Pirmin Unger bei seinem zweiten erfolgreichen Dreier unglücklich um und konnte daraufhin nicht mehr weiter spielen. Jedoch gingen die Tübinger schließlich mit einer 39:22-Führung in die Pause. „Nach der Halbzeit haben wir die Führung dann runtergespielt und verwaltet“, sagte Sieghörtner. Besonders Rouven Hänig mit 16 Punkten und 19 Rebounds, sowie Vildan Mitku mit vier Dreiern und insgesamt 21 Punkten zeigten der SG Heidelberg/Kirchheim ihre Grenzen auf. Auch der junge Lucas Sipetic nutzte seine Chance auf der Spielmacher-Position nach der Verletzung von Unger und den Ausfällen von Kochendörfer und Albus.

„Das Spiel war kein wichtiger Prüfstein für uns, trotzdem war es schön und auch wichtig zu gewinnen“, sagte Trainer Sieghörtner. Vasco Jünemann nutzte ebenso seine Chance und zeigte in seiner kurzen Einsatzzeit einen ansehnlichen Dunking, der die Tübinger Bank zum Jubeln brachte.

Am Sonntag empfangen die Tübinger in der heimischen Uhlandhalle den Aufsteiger 1. FC Kaiserslautern. „Nach den beiden Niederlagen gegen die anderen zwei Aufsteiger wird es auch am Samstag wieder eine schwierige Sache“, blickt der Trainer auf das nächste Spiel.

Übrigens: Im Internet kann bei [www.tagblatt.de](http://www.tagblatt.de) abgestimmt werden, ob es eine Video-Zusammenfassung von dem Spiel geben wird. Voten kann man [hier!](#)

**SV 03 Tübingen:** Mitku (21), Hänig (16), Unger (8), Hoste (8), Sipetic (7), Ivandic (5), Dieterle (4), Jünemann (3), Ahlert.